

Grußwort der Thüringer Gesundheitsministerin Heike Werner anlässlich der Verleihung des Selbsthilfepreises der Ersatzkassen 2020

Sehr geehrte Damen und Herren,

in diesem Jahr wird der Selbsthilfepreis zum dritten Mal verliehen. Die Auslobung des Selbsthilfepreises der Ersatzkassen bietet uns eine Plattform, miteinander ins Gespräch zu kommen, neue Möglichkeiten zu entdecken und unterstreicht darüber hinaus, wie wichtig es ist, Öffentlichkeit herbeizuführen. Denn erst über die öffentliche Wahrnehmung hat sich die Selbsthilfearbeit als eine starke Säule in unserer Gesellschaft ins Blickfeld rücken und dort etablieren können.



Sehr geehrte Damen und Herren, auch wenn dieses Jahr aufgrund der Corona-Pandemie die feierliche Übergabe an die Preisträgerinnen und Preisträger ausfällt, möchte ich allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern des Selbsthilfepreises der Ersatzkassen meine Anerkennung und meinen Dank für den beispielhaften ehrenamtlichen Einsatz auf dem Gebiet der Selbsthilfe auf diesem Wege aussprechen. Viele Menschen in unserem Land erbringen auch unter den Herausforderungen der Corona-Pandemie mit großem persönlichen Engagement einen unverzichtbaren Beitrag für gelebte Solidarität im Alltag.

Die Einschränkungen während des Lock-Downs haben gravierende Auswirkungen auf die Zivilgesellschaft. Das gesellschaftliche Leben wurde stark eingeschränkt. Aufgrund der sozialen Distanzierung konnten Kontakte nicht mehr stattfinden, die Aktivitäten vieler Akteure der Zivilgesellschaft waren maßgeblich eingeschränkt. Der persönliche Kontakt, der gerade das gesellschaftliche Engagement stark prägt, konnte nicht mehr stattfinden. Dabei haben effiziente Maßnahmen zur Eindämmung des Virus oberste Priorität, so dass viele Einrichtungen, in denen sich Selbsthilfegruppen treffen, von Schließungen betroffen waren. Ihnen Allen ist es zu verdanken, dass sich in dieser schweren Zeit, die Betroffenen trotzdem mit ihren Anliegen an ihre Selbsthilfegruppen wenden konnten, um Hilfe und Unterstützung für sich und ihren Angehörigen zu erhalten.

Wir alle profitieren von einem guten Selbsthilfesystem, denn Selbsthilfe, das sind immer die Menschen, die sich im Netzwerk Selbsthilfe bewegen. Menschen, die sich und andere mit ihrem Engagement entlasten und dahingehend bereichern, Erfahrungen auszutauschen, sich zu unterstützen, aber auch das Leben lebenswerter und bunter zu machen.

Viele Bereiche des öffentlichen und sozialen Lebens sind ohne ehrenamtliche Unterstützung kaum mehr vorstellbar. Jede Region, ob städtisch oder ländlich geprägt, wird durch praktisch geleistete ehrenamtliche Tätigkeit – liebens- und lebenswert. Wertschätzung und Anerkennung gegenüber den Protagonisten ist Ausdruck der Achtung und des Respektes. Das gelebte Ehrenamt gibt der Demokratie ein Instrument der Mitbestimmung. Denn das Engagement in der Selbsthilfe ist auch ein gelebtes Ehrenamt.

In diesem Sinne möchte ich allen Preisträgerinnen und Preisträgern, aber auch allen anderen Mitwirkenden meine Hochachtung für die geleistete Arbeit entgegenbringen und Ihnen für die nächsten Jahre viel Schaffenskraft wünschen.

A handwritten signature in cursive script, reading "Heike Werner".

Heike Werner